

*Pis. 0. 12  
3249*

# Jahresbericht

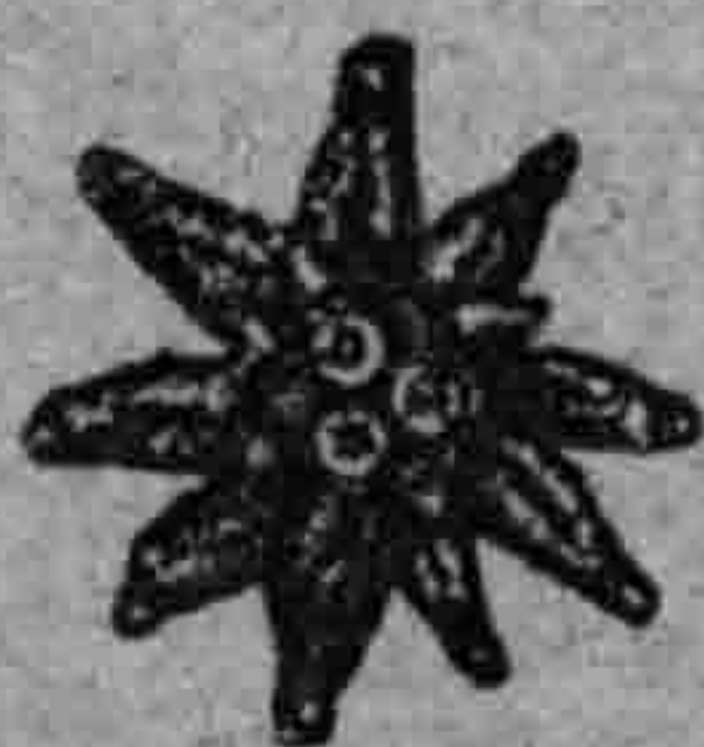
der

Section Freiburg im Breisgau

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für 1897 und 1898.



Freiburg i. Br.

C. A. Wagner's Universitäts-Buchdruckerei.

1899.

## Zur gest. Beachtung für die Mitglieder.

1. Die Monatsversammlungen, zu welchen jedes Mitglied durch Postkarte eingeladen wird, finden in der Markgräflerstube des Café Kopf zumeist am ersten Freitag des Monats statt, August und September ausgenommen.
2. Die Vereinszeichen sind beim Rechner und bei Herrn Sattler Reif, Kaiserstraße 101, zum Preise von M 1.— zu haben.
3. Die Mitglieder werden ersucht, Adressänderungen nicht dem Centralauschuß, sondern dem Sektionsvorstande anzumelden, und zwar jeweils so rasch als möglich, da nur auf diese Weise eine geordnete Zustellung der Drucksachen des Vereines möglich ist. Für Schwierigkeiten, welche sich aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung ergeben, kann der Vorstand keine Verantwortung übernehmen.
4. Neue Mitglieder können jederzeit beim Vorstande angemeldet werden. Die Abstimmung über die Aufnahme erfolgt in der nächsten Monatsversammlung. Erfolgt der Eintritt im Laufe des Jahres, so werden doch die „Mittheilungen“ vom Jahresbeginn ab nachgeliefert.
5. Jedes Mitglied wird nach § 11 der Satzungen gebeten, nach Rückkehr von einer Alpenreise dem Vorstand einen kurzen schriftlichen Tourenbericht einzusenden.
6. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, die Einlösung der Mitgliedskarten gegen Erlegung des Jahresbeitrages von M 10.— an den Sektionsrechner bis zum 1. Februar jedes Jahres zu bewirken, da sonst die Zusendung per Postnachnahme erfolgt.
7. Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen vor dem 1. Dezember schriftlich erfolgen (§ 12 der Satzungen).

## Jahresbericht für 1897 und 1898.

Ausweislich des Mitgliederverzeichnisses, welches dem Jahresberichte für 1896 beigeheftet ist und unter Berücksichtigung der im Berichtsjahre Ausgetretenen und Verstorbenen begann die Sektion Freiburg i. B. das Jahr 1897 mit der Mitgliederzahl 245. Unser Bericht weist an Mitgliedern auf:

Einheimische . . . . .	207
Auswärtige . . . . .	103
	Summa 310
durch Austritt und Tod verloren . . . . .	32
	Rest 278
für 1899 neu aufgenommen . . . . .	7

Es trat somit die Sektion in das Jahr 1899 mit 285 Mitgliedern.

Der Tod entriß uns die Herren Kaufmann Gustav Adolf, Major Albert Boden und Kaufmann Karl Ed. Bohl; wir wollen diesen werthen Vereinsgenossen ein freundliches Andenken wahren.

Die Monatsversammlungen des Januar wurden wieder wie in früheren Jahren zur Feier der Sektionsstiftung (Januar 1881) als Familienabende abgehalten. Jenen vom 13. Januar 1897 leitete Herr W. Paulcke ein durch seinen außerordentlich ansprechenden und sehr belehrenden Vortrag: „Wahrheit und Dichtung in der Hochgebirgsphotographie.“ Herr Hans Mez veranschaulichte diesen Vortrag durch Vorführung von Bildern mittelst seines ausgezeichneten Lichtwerfers. Die hieran anschließende gemeinschaftliche Abendmahlzeit und gesellige Unterhaltung wurden gewürzt durch übliche Reden, sowie durch Gesangs- und Musik-

vorträge, welche in liebenswürdigster Weise von mehreren Damen und Herren aus dem Vereinskreise gespendet wurden, durch gemeinsame Lieder und durch Tanz. Einen besonderen Genuß verschaffte der Gesellschaft noch Herr A. Neufeldt, indem er nachstehende „Lechthaler Bergpredigt“, eine Erinnerung an die Einweihung der Freiburger Hütte am 16. August 1894 auf der Formariaalpe von Dr. Georg Hantel, Mitglied der Sektion Danzig des D. u. O. A.-V., gewidmet vom Verfasser der Sektion Freiburg i. Br. „in freudiger Erinnerung an die jedem Teilnehmer unvergeßliche Feier der Einweihung der Freiburger Hütte“ vorlas und im Druck an die Anwesenden vertheilte:

Und wiederum stehe ich über den Wolken,  
Da wo himmelanstrebend zur Quelle des schäumenden Lech  
Thronend herabschaut in senkrechtem Absturz die schimmernde Rothwand.

Und wie ein Menschenauge — liebedurchglüht — glückseligen  
Schweigens —

Leuchtet zu Füßen mir die unergründliche Formarina!

Herbeigeströmt von Thälern und Höhen, vom Borarlberg und  
vom Lechthal

Die Bergbevölkerung tummelt sich jubelnd unter des Deutsche und  
Oesterreicher völkerverbindenden Alpenvereins weit-  
wandernden Männern —

Um die gastliche, jüngst errichtete Hütte des Freiburger Breisgauß  
ihrer Bestimmung zu weih'n!

Und es ergreift zur Weihe das Wort von Feldkirch der Pater  
mit silbernem Scheitel —

Pater Schmidt mit dem leuchtenden, Wohlwollen strahlenden Menschen-  
auge;

War schon ganz in der Frühe, lange vor uns mit dem Pfarrer von  
Dalaas und zwei kräftigen Führern rüstig emporgewallt,

Der Siebenzigjährige, die mühsreichen, steil ansteigenden Pfade; —  
Und von Sonne und reichlicher Mühsal geröthet im Antlitz. —

Hatte erschöpft er geruht auf der schwellenden Alpe — bis die  
Feier begann

Und ein deutsches „Te deum“

Von der Kapelle aus Bludenz begleitet mit hellen Posaunen,  
Wiederhallt von den Bergen aus Hunderten kraftvoller Rehren,  
Himmelsanfürmend, voll Inbrunst, — erhabene Rhythmen:

„Dich — Gott — loben wir; — dich — Herr — bekennen wir; —

„Dich — ewigen Vater, verehrt der ganze Erdbreis.“

„Dir singen alle Engel, — dir die Himmel und alle Mächte;

„Voll sind Himmel und Erde der Majestät deiner Herrlichkeit.“

· Rafft sich der Priester empor in stattlicher, rüstiger Hoheit —  
Der Berges-Alte — breitschult'rig — mit mächtigem Haupte,  
Und ragt, — wie auf Sinai Moses.

Nicht Katholiken — den heimischen nur —

Nach zahlreichen fremden gutprotestantischen Männern

Soll er verkünden des Herrn Majestät und Herrlichkeit!

Und gewaltig ist's, — was er spricht, —

Daß über sonnegebräunte Wangen manchem Auge entquillt, —  
Gleich des Lechstroms Quelle die Thräne der Rührung und Freude.

Von dem Gewaltigen spricht er,

Der Kluge, begeisterte, redekundige Pater des Ordens Jesu:

Dem Uranfänglichen, der da thronet auf den Bergen,

Dem der wolkenragendste Alpendom nur ist ein Schemel der Füße.

Ihn kündigt der Pater, den Allesdurchdringenden,

Den man am reinsten wohl könne erkennen in seiner Hoheit und  
Majestät

Hier in der ungeheuren Bergezeinsamkeit und Bergesfeligkeit!

Dann der Alpenröslein blühende Pracht: —

Das purpurschimmernde Zweiglein, wie's hier der Hand des Schöpfers  
entsproß,

Das liebeglühende Rodobendron in krystallener Fluth nehend zur  
Weihe als heiligen Nebel, —

Hat er mit Segenswünschen besprengt die gastliche Hütte; —

Befiehlt sie dem Schutze, des Ewigen, — Allmächt'gen,

Der auf den Bergen waltet und webt an dem Almenrausch- und  
Edelweißdurchwirkten Gewand der Alpen-Natur,

In unergründlicher Kraft, — der gnädige Schützer der Berges-  
Freudigkeit!

Und in der Freude, der strahlenden, —

Der Berges-Freudigkeit und Bergesfeligkeit,

Die ja so oft auch Euch hat gerührt auf Alpenpfaden,

Grüße ich Euch, Ihr Männer des Freiburger Breisgauß,

Mit dem, was auf's Neue mir hat erfüllet das eigene, nach Berges-  
lüften lechzende Herz

An dem leuchtenden Bergesauge der Formarina!

Den Glanzpunkt des Familienabends vom 7. Januar  
1898 bildete der lehrreiche und formvollendete Vortrag des  
Herrn Professors Dr. Oltmann's: „Das Pflanzenleben in  
den Alpen“. Hierzu passend war im Festsaale die vom  
Alpenvereine herausgegebene „Alpenflora“, die Bilder in  
Gruppen auf Pappendeckel aufgezogen, ausgehängt. Die  
unentgeltliche künstlerische Ausschmückung dieser Ausstellung  
verdanken wir der Freundlichkeit des Herrn Hofmöbel-  
fabrikanten A. Dietler, sodann den Herren Fabrikant

Josef Fischer und Hofsattlermeister Karl Reif, welche beide Herren aus ihren Geschäften Alpenausrüstungsgegenstände zur Verfügung stellten. Nach dem Vortrage folgten gemeinsames Abendessen und gesellige Unterhaltung, belebt durch Reden, Musik und allgemeine Lieder.

In den übrigen Monatsversammlungen erfreuten uns nachgenannte Herren mit Vorträgen:

Im Jahre 1897:

- Am 5. Februar Herr Professor Dr. Killian: „Meine erste Hochtour“;  
am 5. März, Herr Professor C. Bergold: „Die Oetzthaler Wildspitze“;  
am 2. April Herr Hauptlehrer S. Dammert: „Die neuen Ausgrabungen in Pompeji“;  
am 7. Mai Herr Professor und Medizinalrath Dr. Kirn: „Das Engadin und seine Kurorte“;  
am 4. Juni Herr Professor Dr. Neumann: „Wann haben wir vom Schwarzwald aus Alpenfernsehen?“;  
am 1. Oktober Herr Professor Dr. Thomas: „Wanderungen am Walensee, auf den Alvier und Glärnisch“;  
am 3. Dezember Herr Geh. Rath Professor Dr. Bäuml: „Spaziergänge in den Dolomiten und angrenzenden Gebieten“.

Im Jahre 1898:

- Am 4. Februar Herr Professor Dr. Neumann: „Herbsttage im Kaukasus“;  
am 4. März Herr cand. med. Oskar Schuster, Mitglied der Sektion Austria: „Ueberschreitung der Aiguille de Crepon (eine Bergfahrt in der Montblanc-Gruppe)“;  
am 15. April Herr Professor C. Bergold: „Aus den Stubaier Alpen, insbesondere Schrankegel und Hinterer Daunkopf“;  
am 3. Juni Herr Divisionspfarrer Dr. Leinz: „In vier Tagen vom Riffelhotel über den Theodulpaß, Col de Fours und Col de Voza nach Chamonix“;  
am 7. Oktober Herr Professor C. Bergold: „Aus den Stubaier Alpen insbesondere Zuckerhütt, Wilder Pfaff und Wilder Freiger“;

am 4. November Herr Professor F. Kohlhepp: „Von den Höhen des Allgäu zu den Schneefeldern der Silvretta“;  
am 2. Dezember Herr Divisionspfarrer Dr. Leinz: „Von Chur über Sertig, Bernina und Aprica nach Cortina.“

Der Vorstand war stets bestrebt, durch gemeinsame Ausflüge die Freude an der Bergwelt zu wecken und das Vereinsleben zu fördern, allerdings nicht immer mit dem Erfolge, wie es unser Schwarzwald und die benachbarten Vogesen, in welche beide Gebirge die Schritte gelenkt wurden, verdienen. Es seien nur nachfolgende Ausflüge erwähnt, von welchen gewiß alle Theilnehmer befriedigt heimkehrten:

Familienausflug im März 1897 von Lahr über die Hohengeroldsee in das Kinzigthal. Wir waren hierbei der sicheren und liebenswürdigen Führung des Herrn Fabrikanten Julius Kaufmann von Lahr anvertraut. Der Dank war reichlich verdient, welcher ihm beim Mittagessen in der „Krone“ zu Ortenberg unter begeisterter Zustimmung der über 40 Personen zählenden Gesellschaft ausgesprochen wurde.

Familienausflug im Mai 1897 über den Schauinsland zur Halde.

Familienausflug im Spätjahr 1897 von Untermünsterthal auf den Belchen mit Abstieg über Rinne und Wiedener Eck nach Spielweg im Obermünsterthal.

Familienausflug im Frühjahr 1898 über die Rappoltsweiler Schlösser zur Hochkönigsburg mit Abstieg über Kinzheim nach Schlettstadt.

Familienausflug im Spätjahr 1898 von Höllsteig über Heiligenbrunnen auf die Weißtannenhöhe mit Abstieg über Breitnau zur Posthalde.

Herrenausflug im Sommer 1898 von Mezeral über Fischbödle zur Hoheneck und Schlucht mit Abstieg nach Münster. Dankbar gedenken wir hier des freundnachbarlichen Entgegenkommens, welches die Herren Vorstandsmitglieder der Sektion Gebweiler des Vogesenklubs uns wiederholt durch bereitwillige Beantwortung unserer Nachfragen über dortige Weg-, Wirtschafts- und Eisenbahnverhältnisse bewiesen haben.

Wanderberichte sind uns wie folgt zugegangen:

Vom Jahre 1897:

Ankele: Von Hinterstein auf den Daumen (2281 m), über das Nebelhornhaus auf das Nebelhorn (2251 m), Abstieg nach Oberstdorf; von Hinterstein auf den Hochvogel (2589 m), Abstieg über Prinzluitpoldhaus, Himmel-eck, Lausbachereck; von Hinterstein auf das Gaishorn (2244 m), Abstieg zum Wilsalpfsee und nach Thannheim.

Bäumler: Aprikapaf, Tonalepaf; von Dimaro nach Madonna di Campiglio; Großepaf, Malga Brenta alta; Val de Genova bis zur Leipziger Hütte; Kollepaf; Lufiapaf.

Bergold: Vent — Hochjoch — Steinschlagferner — Oberettenjoch — Karlsbader Hütte — Matscherthal; Trafoi — Payerhütte — Ortler — Sulden; Längenfeld — Amberger Hütte — Sulzthaler Ferner — Daunjoch — Hinterer Daunvogel — Daunvogelferner — Dresdener Hütte — Bildstöckjoch — Wildacher Ferner — Sölden.

Haiz: Gepetschhaus — Weißseespitze (3530 m) — Weißfugelhütte — Weißfugel (3746 m) — Hintereisferner — Hochjochospiz; Vent — Ramoljoch — Gurgl — Mutterberg (2659 m); Hildesheimer Hütte — Zuckerhüttl (3511 m) — Wilder Pfaff (3466 m) — Becher (3201 m) — Wilder Freiger (3428 m) — Nürnberger Hütte — Neustift.

Rohlhepp und Tritscheller: Hinterstein — Hochvogel (2589 m) — Himmeleck (2000 m) — Rauheck (2404 m) — Kreuzeck (2394 m) — Märzle (2200 m) — Remptner Hütte — Holzgau; Hohes Licht (2687 m) — Rappenseehütte (2110 m) — Rappenseekopf (2507 m) — Wiberkopf (2596 m) — Mädelegabel (2643 m) — Holzgau; Memminger Hütte (2250 m) — Parfeierspiz (3034 m) — Gatschkopf (2942 m) — Augsburger Hütte (2350 m) — Pians; Bettneu — Riffler (3160 m) — St. Anton — Schafbüchljoch (2500 m) — Galltúr; Wiesbadner Hütte — Biz Buin (3327 m) — Dreiländerspiz (3199 m) — Jamthaler Hütte (2206 m) — Paznaunthal.

L. Neumann: Reisen in Rußland, besonders längs der Wolga, im Kaukasus und auf der Halbinsel Krimm. Freiburger Hütte. — Rothe Wand.

Paulcke (alle Wanderungen, Aetna ausgenommen, führerlos):

1. Andermatt — Furka — Gletsch — Grimsel — Guttannen (Schneeschuhschlauf Weihnachten 1896).
2. Guttannen — Grimsel — Oberaarjoch (3233 m) — Oberaarhütte — Grünhornlücke (3305 m) — Concordiahütte — Jungfrau (bei ungefähr 3750 m Umkehr wegen Schneegestöber) — Concordiahütte — Belalp (5 tägiger Schneeschuhschlauf im Januar — erste winterliche Durchquerung des Berner Oberlandes).
3. Aetna (3313 m).
4. Musplankenstock (2859 m) — Schaaffscheuche (2847 m). Erste Ersteigung und Ueberquerung Süd — Nord.
5. Berstanklahorn (3301 m). Erste Ersteigung über die Nordwand und N.-W.-Grat; Abstieg auf fast durchweg neuem Wege über die Südwand.
6. Ungeheuerhorn (Ostgipfel 2995 m). Zweite Ersteigung, erste führerlose.
7. Scalettapaf (2619 m).
8. Biz Val Múra (3164 m). Zweite Ersteigung, erste Ersteigung von Süden und erste führerlose.
9. Sautnerspiz — Guringerspiz (letzte überquert).
10. Bocca di Brenta — Cima Brenta alta (2967 m).
11. Cima Tosa (3176 m).
12. Cima Brenta bassa.
13. Campanile di Brenta (3020 m). Zweite Ersteigung durch Südkamm und über die Westwand; erste führerlose auf diesem Wege (allein).

Karl Schneider: Schneeschuhsfahrten Urserenthal — Furka — Grimsel — Gaslithal (Weihnachten 1896) und Engelberg — Lilligruppe (Ostern 1897).

Vom Jahre 1898:

Bald: Dent de Valerette, Dent de Valère, Monte Rosa, Untergabelhorn, Croix de Javernaz, Col de Chamois, Tête à Pierre Grupt, Haut de Cry, Frête des Sailles,

Verbans, Pointe d'Aufallaz, Dent aux Favres, Pointe d'Encrenaz.

Bäumler: Mürren—Steinbergalp—Hornsee (2080 m)—Schilthorn (2991 m); Schnige Platte—Faulhorn (2683 m)—große Scheidegg.

Bergold: 1. Von St. Vigil aus—Kronplatz—Picoleiner Jöchl—Picolein—Campill—Schlüterhütte—Peillerkofel—Pedraces—Corvara—Grödner Joch—Balculeu—Bamberger Hütte—Boëspitze—Corvara—Pederom—Pedraces—Zwischenwasser—Rittjoch—Speffa—S. Kreuz—St. Leonhard—Pedraces.

2. Längenfeld—Gries—Amberger Hütte—Schranckogel.

Gais: Lugano—Monte Salvatore; Pontresina—Muottas di Muragl (2500 m); Moteratschaletscher, Piz Lanquard (3266 m); Diavolezza (2977 m); Samaden—Piz Ott (3249 m); Seewies—Schamellahütte—Sceffaplana (2967 m)—Douglasshütte—Cavelljoch—Walsertobel—Seewies.

Herzog jr.: Bez—Anzeindaz—Diablerets (3250 m)—Oldenhorn—Glacier de Zanfleuron—Sanetschhaus;—Glacier de Brozet—Wildhorn (3270 m)—Jffigen—Lenk—Laubenpaß—Lauenenhorn (2475 m)—Lauenen.

Jäger und Krumeich: Danhöfen—Spullersee-Schasberg (2680 m)—Freiburger Hütte—Rothewand (2706 m); Telfs—Hocheder (2794 m)—Grieskogel (2608 m)—Finstertaler Seen—Kraspesspitze (2955 m)—Zwieselbacher Rofkogel (3030 m)—Praxmar im Sirenzenthal; Freihut (2616 m); Fernerkogel (3300 m)—Franz Seinhütte—Alpeiner und Schwarzenberg-Ferner—Schranckogel (3500 m)—Amberger Hütte—Sulzthal—Längenfeld; Sölden—Windachalp—Pfaffenferner—Zuckerhüttl (3511 m)—Wildes Pfaff (3471 m)—Becherhaus (3173 m)—Freiger Scharke—Nürnberger Hütte (2291 m)—Gampitze (2740 m); Nürnberger Hütte—Westl. Feuerstein (3273 m)—Oestl. Feuerstein (3275 m)—Simminger Jöchl—Bremer Hütte—Gschneiz—Innsbrucker Hütte; Habicht (3280 m); Landeck—Griens—

Augsburger Hütte—Gatschkopf (2947 m)—Parfeier Spitze (3088 m).

Heinr. Kapferer: Längenfeld—Amberger Hütte—Daunkogl—Dresdener Hütte—Wildstöckljoch—Schaufelspitze—Hildesheimer Hütte—Zuckerhüttl—Wildes Pfaff—Becher—Wildes Freiger—Nürnberger Hütte—Stubaital.

Kohlhepp: Bettneu—Gsteinspitze; Riffler—Gratwanderung über Welstkogl—Hohe Spitze—Latte; Längenfeld—Amberger Hütte—Schranckogel; Sölden—Pizthaler Jöchl—Braunschweiger Hütte—Wildspitze (3774 m)—Breslauer Hütte—Vent.

Leinz: Chur—Strela—Davos—Sertig—Bergün—Albula—Pontresina; Piz Lanquard—Bernina; Tirano—Aprica—Ebulo—Ponte di Legno—Val d'Avio—Rifugio Garibaldi—Piz Venerocolo—Mandronhütte—Pinzolo; Neumarkt—Fontane Fredde—Cavalese—Paneveggio—Passo di Balles—Cencenighe—Caprile—Col di S. Lucia—Nurolau—Cortina.

Paulcke: a) im Winter mit Schneeschuhen:

1. Monte Rosa bis ungefähr 4200 m (erste Begehung mit Schneeschuhen);
2. Riffelhorn;
3. Schwarzegghütte—Finsteraarjoch—Grimfel (bei Schneesturm).

b) im Sommer:

1. Hinteres Sustenhorn, dritte Erststeigung. Erste Erststeigung auf dem Gröbli'schen Wege (bei Schneegestöber);
2. St. Nikolauser Gabelhorn (Südturm);
3. Matterhorn;
4. Rimpfischhorn vom Adlerpaß aus;
5. Zinalrothorn überquert von Trift nach Mountet;
6. Obergabelhorn überquert von Mountet nach Zermatt;
7. Dent blanche;
8. Matterhorn überquert;
9. Brailjoch.

Alles führerlos.

Die Ausweisbücher zur Benützung der Studentenerherbergen wurden wieder, wie schon seit mehreren Jahren, durch Herrn Karl Reif an die Berechtigten vorschriftsmäßig übermittelt; es wird ihm für diese Freundlichkeit der besondere Dank unserer Sektion ausgesprochen.

Dankbar erwähnen wir auch die an uns ergangenen freundlichen Einladungen unserer Nachbarsektionen Vorarlberg zu der am 17. Juli 1898 stattgehabten festlichen Eröffnung des neuerbauten Felsensteiges längs des Dreischwestern-Kammes und Bludenz zu ihrer auf 28. August 1898 anberaumten Gedenkfeier der vor 25 Jahren, d. i. am 23. August 1875 in Bludenz erfolgten Vereinigung des Deutschen mit dem Oesterreichischen Alpenverein. Unsere Sektion macht sich eine Ehre daraus, bei diesen beiden schönen Festen vertreten gewesen zu sein, bei dem ersteren durch den Sektionsvorsitzenden und Herrn P. Krone und bei dem letzteren durch Herrn Professor Dr. Neumann und Frau Gemahlin.

Die Freiburger Hütte wurde 1897 geöffnet am 8. Juni und geschlossen am 3. November. Während dieser Zeit lehrten in der Hütte ausweislich der Bücher 137 Personen ein, darunter 18 Damen. Außer Freiburg, welches 11 Sektionsmitglieder und 5 Nichtmitglieder zur Hütte sandte, sind durch Hüttenbesuch vertreten die Sektionen des D. u. Ö. A. B. Austria, Berlin, Bludenz, Karlsruhe, München, Stettin und Vorarlberg und vom S. A. C. die Sektion St. Gallen. Am Sonntag den 15. August sah unsere Hütte die stattliche Besucherzahl von ungefähr 30 Personen, da in freundschaftlicher Weise ungefähr 20 Herren von Bludenz unter Führung ihres Sektionsvorsitzenden Herrn Ferdinand Gafner unserem Rufe gefolgt waren, mit den Freiburgern den dritten Jahrestag der Eröffnung unserer Hütte in bescheidener Weise zu feiern. Die mit einander verlebten schönen Stunden bei der Hütte und im Paradies in Dalaas waren wohl dazu angethan, die vorher schon bestandenen freundlichen Beziehungen zwischen Freiburg und Vorarlberg noch zu festigen.

Die Rothe Wand ist nach den Bucheinträgen nur von 7 Personen in 4 Partien erstiegen worden.

Im Jahre 1898 wurde die Hütte am 17. Juni geöffnet und am 24. Oktober geschlossen. In der Zwischenzeit hatte die Hütte laut Büchern 190 Besucher, darunter 13 Damen. Von den Besuchern sind 68 Mitglieder des D. u. Ö. A. B., 2 Mitglieder des S. A. C. Freiburg i. Br. sandte 11 Besucher. Nach den Bucheinträgen wurde die Rothe Wand von 34 Personen in 13 Partien bestiegen.

Wie so mancher anderen Sektion ist auch unserer Sektion verbrecherischer Hüttenbesuch zu Theil geworden. Dreimal wurde im Verlaufe eines Jahres in unserer Hütte eingebrochen, ohne daß man des Thäters habhaft wurde, wenn man auch Verdacht gegen eine bestimmte übelbeumundete Person hat:

1. Als am 3. November 1897 unser Hüttenwart Bergführer A. M. Piepert von Dalaas zur Hütte ging, um dieselbe für den Winter aufzuräumen, fand er Laden und Fenster der Wohnstube aufgesprengt, in der Stube Alles unter einander. Die starke eiserne Kasse, welche in die Mauer eincementirt war, mit Pickel, Meißel und Axt, welche daneben lagen, aufgesprengt. Da kein Geld in der Kasse war, besteht die schlimme Folge dieses Einbruches in der durch die Wiederherstellung der zerstörten Kasse und die Wiedereincementirung erwachsenen Kosten von 15—20 fl. Weil am 29. Oktober Bergführer A. Ganter von Dalaas auf der Hütte Alles in Ordnung verlassen hatte, muß dieser Einbruch zwischen dem letztgenannten Tage und dem 3. November erfolgt sein.

2. Am 24. Mai 1898 kamen Hüttenwart A. Piepert und Hüttenwirth Ferdinand Frits zur Hüttenöffnung auf die Formarinalp. Vor ihnen hatte aber schon ein Unbefugter Laden und Fenster der Wohnstube der Hütte aufgerissen, Alles in der Stube: Koch-, Eß- und Trinkgeschirr, leere Konservenbüchsen, Papier und Holz in größter Unordnung zurückgelassen, auf dem Speicherraum die Kisten, in welchen Mundvorrath, Apothekerwaaren, Bücher und sonstige Gebrauchsgegenstände für den Winter aufbewahrt waren, aufgebrochen und an dem offenen Fenster, den verheerenden Witterungseinflüssen ausgesetzt, stehen gelassen. Neben einigen anderen Gebrauchsgegenständen wurden der

für die Hütte gestiftete Eispickel, ferner Gewaaren und Getränke im Werthe von ungefähr 32 fl. entwendet.

3. Wegen Futtermangels mußte der Senn schon im September 1898 mit seinem Vieh von der Formarinalp abziehen; das schöne Oktoberwetter verlockte aber, die Freiburger Hütte für die Alpenwanderer noch zugänglich zu lassen. Diese Rücksichtnahme für die Allgemeinheit vergällte ein Schurke dadurch, daß er Laden und Fenster zum Schlafräum ausbrach, Mundvorrath im Werthe von ungefähr 54 fl. nebst einigen Gebrauchsgegenständen entwendete, die wiederhergestellte und mit Cement eingemauerte eiserne Kasse abermals in gleicher Weise, wie es 1897 geschehen war, zerstörte und des Inhalts (nach den Bucheinträgen 7 fl. 66 Kr.) beraubte. In diesem üblen Zustande fand unser Hüttenwirth, Herr Frik von Dalaas, die Hütte, als er am 24. Oktober zum Versorgen und Abschließen derselben auf die Formarinalp kam.

Es wird nun Aufgabe unserer Sektionsleitung sein, nach Mitteln zu fahnden, wie künftig solchen schweren Eingriffen in das Sektions-Eigenthum vorgebeugt werden kann, ohne den Gemeingebrauch der Freiburger Hütte zu sehr zu schädigen.

Das bedeutendste Ereigniß während der Berichtsjahre ist für unsere Sektion im Allgemeinen sowohl, als auch insbesondere in Bezug auf ihre Thätigkeit auf dem gewählten Arbeitsgebiete die Herstellung des schon längst für nöthig gehaltenen und erstrebten neuen Weges von der Freiburger Hütte auf die Rothe Wand, von den Umwohnern auch Madratsch und Madriser genannt. Der bisherige Weg, dessen obere Strecke Mitte der 1890er Jahre auf Kosten unserer Sektion gebaut worden ist, erfordert von der Hütte (1850 m) bis zur Rothwandspitze ungefähr 5 Stunden. Man benützt zunächst den Pfad, der das Rothhorn südlich umgeht und die Formarinalp mit der Lagukalp verbindet; in der „Eng“ (2005 m), einem öden Passe zwischen beiden Alpen, geht man von diesem Pfade rechts ab um den nordwestlich vom Rothhorn auslaufenden Höhenzug herum in das verkarte Hochthal zwischen diesem Höhenzug und dem Hauptstock der Rothen Wand zum sog.

unteren Sättel, d. i. eine Lücke in dem vom Hauptstocke ebenfalls in nordwestlicher Richtung auslaufenden Felskamme. Von hier auf die Nordseite des Hauptgebirgsstockes gelangt, quert man diese Seite (nicht ohne ermüdendes Gegengefäll) bis zu dem von der Spitze nach Nordost auslaufenden Kamme und steigt von da auf steilem Zickzackweg auf den eigentlichen Gipfelgrat, auf dem man nun fast unmerklich weitersteigend über die Felsen hinweg die Spitze erreicht. Dieser von unserer Hütte aus weite und ermüdende Weg war und ist nur für jene Rothwand-Besteiger empfehlenswerth, welche von Bludenz oder aus dem Großen Walsertal her über die Lagukalp kommen und von da aus aufsteigen.

Durch freundliche Vermittlung unserer Vereinsfreunde, des Herrn Paradieswirth F. Frik und des Herrn Beneficiat v. Schmuck in Dalaas ist es nun der Sektionsleitung gelungen, zwei im Wegbau erprobte Unternehmer, die Herren Fridolin Keßler in Klösterle und Heinrich Rueß in Langen zu finden. Unser Vereinsmitglied, Herr Hubert Wagner, welcher mit dem Vorsitzenden die Sorge um Hütte- und Wegangelegenheiten übernommen hatte, unterzog sich der mühevollen und höchst dankenswerthen Aufgabe, mit Andreas Tschohl aus Klösterle, einem sachverständigen Vorarbeiter der Unternehmer, die Wegrichtung aufzusuchen und durch Farbzeichen festzustellen. Auf dieser Grundlage wurde dann zwischen den genannten Vertretern der Sektion Freiburg und den beiden Bauunternehmern am 16. August 1897 ein Wegbauvertrag abgeschlossen, wonach die Letzteren sich verpflichteten, gemäß der roth vorgezeichneten Richtung einen durchweg mindestens 70 cm breiten Alpenvereinsweg zu bauen von der Freiburger Hütte aus über die „Bänke“ zur „schwarzen Furka“ (Sattel zwischen dem Hauptstocke und dem südlich vorgelegten Rothhorn), von da zum sog. oberen Sättel (eine über dem obengenannten sog. „unteren Sättel“ gelegenen Lücke desselben Felskammes) weiter an dem Nordabhange der Rothen Wand hin bis zu dem von der Spitze gegen Nordosten ziehenden Berggrate, wo die neue Weganlage sich mit dem schon bestehenden (oben beschriebenen) Wege vereinigt; so



weit von da aus der schon bestehende Weg schmaler ist, muß er ebenfalls bis zur Spitze auf eine Breite von 70 cm gebracht werden; so weit es zur Sicherheit der Bergsteiger erforderlich, sind an der Bergseite Drahtseile mittelst Eisenverankerung anzubringen. Der Wegbau wurde nun sofort in Angriff genommen und trotz einmaliger Unterbrechung durch Schneefall bis Anfangs Oktober fertiggestellt. Prüfung und Uebernahme des Weges von Seiten der Sektion wurden aber durch Unwetter vereitelt, und bis nach der Schneeschmelze des Sommers 1898 hinausgeschoben. Unsere Vereinsgenossen, die Herren Fabrikant L. Jäger, Fabrikant A. Krumeich, Kaufmann O. Linke und Professor Dr. L. Neumann, welche den neuen Weg begingen, bezeugten dessen gute Ausführung, so daß die vertragsmäßige Bausumme von . . . . . fl. 725.—  
nebst Preis für Drahtseil und eiserne Anker . . . . . 40.48

zusammen fl. 765.48

wovon ein Theil bis zur Prüfung einbehalten worden war, vollständig ausbezahlt werden konnte. Die Sektionsleitung freut sich, an dieser Stelle den beiden Herren Bauunternehmern für die rasche und gewissenhafte Vertragserfüllung den Dank der Sektion Freiburg auszusprechen. Noch finde hier die weitere erfreuliche Thatsache Erwähnung, daß unsere Sektion in der Monatsversammlung vom 1. Oktober 1897 es für eine Ehrensache erklärte und demgemäß beschloß, den Hauptverein nicht um Uebernahme eines Theiles der Wegbaukosten anzugehen, sondern diese vollständig (sie betragen rund 800 fl. ö. W. = rund 1370 M.), aus der Sektionskasse zu bestreiten. Möchten nun auch unsere Sektionsmitglieder und alle Freiburger ihren Stolz darein setzen, recht oft, mindestens aber einmal auf ihrem neuen Freiburger Wege in 3—3½ Stunden ohne außerordentliche Anstrengung und gefahrlos von der Freiburger Hütte durch ein majestätisches, von Gensfen bewohntes Gebirge auf die Rothe Wand, den mächtigen östlichen Flügelmann unseres Schwarzwald-Alpenpanoramas, in eine Höhe von 2706 m = 9020 Fuß hinaufzusteigen.

Ueber den Stand unserer Kasse gibt der angeschlossene Bericht unseres Rechners, des Herrn Bankdirektors

v. Hermann, Aufschluß. Hier möge nur noch als unsere Kasse berührend erwähnt sein, daß im Jahre 1893 zur Beschaffung eines Hüttenbaukapitals 134 Hüttenbauanteilscheine à 10 M. an unsere Mitglieder abgesetzt worden sind, — daß 1898 mit der alljährlichen Ausloosung und Heimzahlung von je 10 Anteilscheinen laut Darlehensbedingung begonnen wurde, — daß aber von der Heimzahlung der gezogenen Scheine nur wenige Mitglieder Gebrauch machten; die Mehrzahl dagegen hierauf verzichtete, — daß überdies noch eine stattliche Zahl von Anteilschein-Inhabern vor Ziehung ihrer Nummern auf deren Auszahlung verzichtet hat. Diese Verzichtleistenden seien hier namentlich aufgeführt unter Angabe ihrer Nummern, und sei ihnen für das Geschenk von 37 × 10 M. = 370 M., welches sie durch ihren Verzicht unserer Sektionskasse darbrachten, der Dank der Sektion ausgedrückt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Herr Adolf Gustav, Kaufmann, hier                    | Nr. 1 u. 2.     |
| 2. Die Erben Herr Hofrath Dr. Behaghel, hier,           | " 10 u. 11.     |
| 3. Herr v. Dresler-Scharfenstein, Hauptmann in Salzburg | " 18.           |
| 4. Herr Dr. Deimling, Generalarzt, hier                 | " 16.           |
| 5. " Kapferer Franz, Bankier, hier                      | " 50 u. 51.     |
| 6. " Dr. Kirn, Professor und Medizinalrath, hier        | " 54 u. 55.     |
| 7. Herr Kohler Karl, Bäcker, hier                       | " 56.           |
| 8. Die Erben des Herrn Dr. Lang Th. in Konstanz         | " 13.           |
| 9. Herr Dr. Levy, Professor, hier                       | " 58.           |
| 10. " Notar E. v. Litschgi, hier                        | " 59 u. 60.     |
| 11. " Dr. Locherer E., prakt. Arzt, hier                | " 61, 62 u. 63. |
| 12. " Lorenz E., Major in Berlin                        | " 64 u. 65.     |
| 13. " Meister Jos., prakt. Arzt, hier                   | " 69.           |
| 14. " Dr. Mehner Rud., Professor in Basel               | " 12.           |
| 15. Herr Neufeldt A., Privat und Stadtrath, hier        | " 128.          |

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 16. Herr Dr. Neumann Ludw., Professor,<br>hier         | Nr. 82 u. 83.         |
| 17. Herr Pyhrer, Frz., zum Kopf, hier                  | " 87.                 |
| 18. " Reif Karl, Hofsattlermeister, hier               | " 89.                 |
| 19. " Dr. Schott, prakt. Arzt in Schorndorf            | " 134.                |
| 20. " Schuster Franz, Handelskammer-<br>sekretär, hier | " 100.                |
| 21. Herr Dr. Seiler H., prakt. Arzt in<br>Nürnberg     | " 101, 102<br>u. 103. |
| 22. Herr Seufert H., Apotheker, hier                   | " 104.                |
| 23. " Stebel Franz, Rechtsanwalt, hier                 | " 109, 110.           |
| 24. " Dr. Thomas L., Professor, hier                   | " 113.                |
| 25. " Wiederheim Walter, stud. med.,<br>hier           | " 119.                |

In der Vereinsversammlung vom 9. Januar d. J. wurde an Stelle des Unterzeichneten Herr Professor Dr. G. Killian zum Vorsitzenden unserer Sektion gewählt, neben welchem Herr Bankdirektor B. v. Hermann sein Amt als Rechner und Herr Kaufmann G. J. Fink jenes als Schriftführer und Stellvertreter des Vorsitzenden weiterführt.

Möge die Sektion Freiburg i. Br. auch künftig als würdiges Glied des großen und segensreich wirkenden Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins weiter wachsen, blühen und gedeihen!

Freiburg i. Br., im März 1899.

F. Stebel.

## Kassen-Bericht für das Jahr 1897.

### I. Einnahmen.

1. Kassenbestand am 1. Januar 1897 . . .	M.	1.08
2. Erhebung bei der Freiburger Sparkasse nebst Zinsen . . . . .	"	1347.84
3. 283 Mitgliederbeiträge à M. 10 . . . . .	"	2830.—
4. Für Vereinszeichen, Alpenflora, Einband- decken und Publikationen . . . . .	"	459.—
5. Geschenk vom Ingenieur Philipps in Sa- lonik . . . . .	"	5.—
6. Erhebungen bei der Freiburger Gewerbebank	"	2905.14
7. Gutgeschriebene Zinsen bei der Freiburger Gewerbebank . . . . .	"	53.45
		<u>M. 7601.51</u>

### II. Ausgaben.

1. 283 Mitgliederbeiträge zu M. 6 an die Zentralkasse . . . . .	M.	1698.—
2. Führer - Unterstützungs-kasse à 30 Pfg. pro Mitglied . . . . .	"	84.90
3. 1. Rate zum Kaiser Franz Josef- Jubiläumsfond . . . . .	"	100.—
4. Aufwand für den Weg auf die Rothe Wand . . . . .	"	1305.14
5. Drucksachen, Alpenflora, Ver- einszeichen, Inserate, Porto- auslagen, Druck des Jahres- berichts pro 1896 u. s. w. . . . .	"	768.68
6. Hinterlegungen bei der Frei- burger Gewerbebank . . . . .	"	3401.29
	M.	<u>7358.01</u>
somit Kassenbestand am 31. Dezember 1897	M.	<u>243.50</u>

III. Vermögensstand.

1. Baar in der Kasse . . . . .	M. 243.50
2. Guthaben bei der Freiburger Gewerbebank „	496.15
somit Vermögen M. 739.65	

IV. Hüttenbau-Schuld.

Ausstehend auf 134 Antheilscheinen à M. 10 vereinbarungsgemäß vom Jahre 1898 an ohne Zins in Jahresabtheilungen von je 10 Stück heimzahlbar . . . M. 1340.—	
abzüglich 19 Antheilscheine, auf deren Rückersatz bereits verzichtet wurde . . . . .	„ 190.—
Rest-Schuld M. 1150.—	
Berthold v. Hermann.	

Kassen-Bericht für das Jahr 1898.

I. Einnahmen.

1. Kassenbestand am 1. Januar 1898 . . . . .	M. 243.50
2. 295 Mitgliederbeiträge à M. 10 . . . . .	„ 2950.—
3. Vereinszeichen, Alpenflora, Einbanddecken, Hüttengelder und Publikationen . . . . .	„ 364.70
4. Erhebungen bei der Freiburger Gewerbebank „	2317.80
5. Gutgeschriebene Zinsen bei der Freiburger Gewerbebank . . . . .	„ 40.25
M. 5916.25	

II. Ausgaben.

1. 295 Mitgliederbeiträge zu M. 6 an die Zentralkasse . . . . .	M. 1770.—
2. Führer - Unterstützungskasse à 30 Pfg. für Mitglied . . . . .	„ 88.50
3. 2. Rate zum Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfond . . . . .	„ 100.—
4. Drucksachen, Alpenflora, Vereinszeichen, Inserate, Portoauslagen, Einbanddecken u. s. w. „	738.32
5. Hinterlegungen bei der Freiburger Gewerbebank . . . . .	„ 3140.25
6. Eingelöste Hüttenantheilscheine „	30.— M. 5867.07
somit Kassenbestand am 31. Dezember 1898 M. 49.18	

III. Vermögensstand.

1. Baar in der Kasse . . . . .	M. 49.18
2. Guthaben bei der Freiburger Gewerbebank „	1318.60
somit Vermögen M. 1367.78	

IV. Hüttenbau-Schuld.

Dieselbe betrug nach der Jahresrechnung pro 1897 noch . . . . . M. 1150.—	
hievon wurden im Jahre 1898 gezogen St. 10 wovon zur Einlösung gelangten:	
St. 3 = M.	30.—
und Verzicht geleistet wurde auf:	
St. 7 = M.	70.—
außerdem auf weitere 11 Stück = „ 110.— „ 210.—	
somit Restschuld M. 940.—	

Freiburg i. Br., im April 1899.

Berthold v. Hermann.

## Mitglieder-Verzeichniß

für 1897 und 1898.

Die beigefetzte Jahreszahl bezeichnet das Jahr des Eintritts in die Sektion. Mit Gr. sind die Gründer der Sektion (1881), mit \* die auf Ende 1897 und 1898 Ausgetretenen und mit † die 1897 und 1898 Gestorbenen bezeichnet.

### I. In Freiburg ansässige Mitglieder:

1. Aberle S., Rentner	Thurnseest. 62	1896
2. † Adolf Gustav, Kaufmann	Erwinstr. 65	93
3. Altterthum, Dr., Assistenzarzt	Albertstr. 6	96
4. Altgeldt Herm., Kaufmann	Karlsstr. 45	93
5. * Armbruster W., cand. med.	Erbprinzenstr. 5	96
6. * Asmus W., Kaufmann	Karlsplatz 21	93
7. Bäumlcr, Dr., Geh. Rath u. Professor	Ratharinenstr. 5	90
8. Bartels, Dr. D., pr. Arzt u. Zahnarzt	Kaiserstr. 155	95
9. Baumann, Dr. Sigism., Rentner	Mozartstr. 24	92
10. Bausch Otto, Rechtsanwalt	Schwabenthorstr. 8	91
11. Bea Alfred, Schuhfabrikant	Kaiserstr. 116	90
12. de Beauclair W., cand. med.	Weiberhoffstr. 11	95
13. Behrle Otto, Kaufmann	Kaiserstr. 65	97
14. Beierle Albert, Fabrikant	Karthäuserstr. 23	97
15. Bergold Eugen, Professor	Goethestr. 26	94
16. Bischoff Karl, Bankassir	Ringstr. 3	95
17. Bollag Julius, Kaufmann	Salzstr. 6	97
18. Bühne F. W., Fabrikant	Erbprinzenstr. 17	93
19. Bullius Dr. Gust., Professor	Albertstr. 6	96
20. Burchardt P., Kaufmann	Friedrichstr. 13	95
21. Burkardt Ant., Spediteur	Bertholdstr. 42	92
22. Dammert Seb., Hauptlehrer	Eisenbahnstr. 37	83
23. v. Davans, Hauptmann u. Comp.-Chef	Bismarckstr. 3	95
24. * Deimling, Dr., Generalarzt	Ronradstr. 2	84
25. Deutsch Siegfr., Ingenieur	Wenzingerstr. 28	97
26. Diehl Karl, cand. chem.	Colombistr. 4	98
27. Dietler Adolf, Hofmöbelfabrikant	Salzstr. 12	97
28. * Dischler Karl, Dr. med.	Löwenstr. 16	93
29. Doll G. Fr., Postdirektor	Eisenbahnstr. 60	96
30. Dorn Hugo, Apotheker	Ringstr. 1	91

31. Dreher Karl, Dr. chem.	Jakobistr. 7	1897
32. Dung Albert, Rentner	Zastuzstr. 6	97
33. Ebeling A., cand. chem.	Gartenstr. 20	96
34. Edinger, Dr. L., prakt. Arzt	Dreissamstr. 37	91
35. Eha Karl, Spediteur	Berderstr. 14	94
36. Ehrenberg Herm., Hauptmann	Ludwigstr. 17	96
37. Eisenlohr Karl, Bankdirektor	Kaiserstr. 68	93
38. Eklepp J., Hofbuchhändler	Kaiserstr. 24	95
39. Erggelet-Went Ed., Kaufmann	Eisenbahnstr. 12	96
40. Gomann Hans, Intendantur-Sekretär	Hebelstr. 9	90
41. Fauler Alfred, Fabrikant	im Grün 6	90
42. Fauler Hermann, Fabrikant	Goethestr. 17	96
43. Faulmüller Ernst, Kaufmann	Karthäuserstr. 32	97
44. Fay Otto, Färbermeister	Schwarzwaldstr. 63	94
45. Fechner G., Fabrikant	Goethestr. 30	93
46. Ferderer Dominik, cand. med.	Insel 6	93
47. Fehrenbach Konstant., Rechtsanwalt	Schwarzwaldstr. 1	91
48. Fehsenfeld G., Verlagsbuchhändler	Sternwaldstr. 23	88
49. Fide Hugo, Stadtrath	Luisenstr. 2	96
50. Fink Arthur, Rentner	Güntersthalstr. 60	94
51. Fink Guido Jul., Kaufmann	Kaiserstr. 119	89
52. Fischer Heinrich, Apotheker	Friedrichstr. 24	97
53. Fischer Joseph, Fabrikant	Jähringerstr. 82	97
54. Fohr A., Rentner	Kaiserstr. 63	94
55. Fobler Ad., Hauptmann	Thurnseest. 12	86
56. Frittschi Eugen, Rechtsanwalt	Eisenbahnstr. 49	93
57. Fromberg Gustav, Rechtsanwalt	Dreissamstr. 15	Gr.
58. Fromm, Dr. G., Professor	Friedrichstr. 10	96
59. Gärtner A., Notar	Kaiserstr. 145	95
60. Gaupp, Dr. G., Professor	Friedrichstr. 24	96
61. Geograph. Institut der Universität	Bertholdstr. 17	93
62. * Gerhard, Dr. R., Major	Thurnseest. 57	93
63. Gerteis Adolf, Kaufmann	Kaiserstr. 160	95
64. Gerteis Franz, Fabrikant	Lorettostr. 34	95
65. Gilmer Ludw., approb. Arzt	Merianstr. 33	98
66. Götzinger F., Stadtssekretär	Karlsplatz 36	94
67. Gräff, Dr. Fr., Professor	Gartenstr. 7	84
68. Grebel Karl, Bäcker	Kaiserstr. 135	95
69. Gruber, Dr. Ed., Rentner	Deutschordenstr. 22	96
70. Gürz Emil, Kaufmann	Schwarzwaldstr. 29	95
71. Haberle Friedr., Rentner	Berberau 17	96
72. Harns Ernst, Buchhändler	Bertholdstr. 21	93
73. Hartl M., Bankdirektor	Baslerstr. 38	94
74. Hase Fr., Hofphotograph	Karlsplatz 4	95
75. Hebling Karl, cand. med.	Wilhelmstr. 15	94
76. Hecht Gust., Gastwirth	Belfortstr. 12	95
77. Hegar Karl, cand. med.	Friedrichstr. 31	97
78. Heinze Ernst, Kaufmann	Kaiserstr. 49	91
79. Helsenstein Jos., Dr. chem.	Baslerstr. 8	84
80. Herder Herm., Buchhändler	Kaiserstr. 38	93
81. v. Hermann Bert., Gewerbbankdir.	Franziskanerstr. 3	93
82. Herzog Theod., Rentner	Berderstr. 9	93
83. Hettich Ernst, Fabrikant	Milchstr. 5	97
84. Hieber Aug., Kaufmann	Schillerstr. 6	94

85. Hieber, Dr. Friedr., Fabrikant	Merianstr. 30	Gr.
86. Hölcher M., Rentner	Sebelstr. 7	1898
87. Hopp Jul., Rentner	Kaiserstr. 91	94
88. Jacobsen Friedr., Architekt	Goethestr. 27	97
89. Jäger Ludwig, Fabrikant	Jähringerstr. 28	84
90. Jsele von Billel, Dr. M., Bahntechniker	Kaiserstr. 149	96
91. Kapferer Franz, Bankier	Urachstr. 14	84
92. Kapferer Heinrich, Bankier	Kaiserstr. 89	90
93. Kauffmann-Fehr Ed., Bankier	Kaiserstr. 145	87
94. Kaufmann M., prakt. Arzt	Schillerstr. 44	87
95. Kaufmann Adolf, Dr. phil.	Karlstr. 4	98
96. Keerl, Dr. Ad., Fabrikdirektor	Karthäuserstr. 44	96
97. Kiliani, Dr. Heinr., Professor	Gartenstr. 22	97
98. Killian, Dr. G., Professor	Friedrichstr. 39	94
99. Kirn, Dr. Professor u. Medizinalrath	Albertstr. 42	Gr.
100. Kleiser Adolf, Kaufmann	Karthäuserstr. 42	97
101. *Klinge Albert, Kaufmann	Kaiserstr. 133	94
102. Klingele Otto, Kaufmann	Oberlinden 22	95
103. Knof Otto, Kaufmann	Hilbstr. 8	97
104. *Kötting Heinrich, Kaufmann	Kaiserstr. 46	95
105. Kohler Karl, Bäcker	Oberlinden 4	Gr.
106. Kohlhepp Friedr., Professor	Jakobstr. 13	93
107. Kollestrath Dr. Otto, Assistenzarzt	Jähringerstr. 4	96
108. Kreuzer G., Erzb. Offizialrath	Hermannstr. 5	90
109. Krone Paul, Privat	Schwarzwalddstr. 1	97
110. *Krug Gustav, Opersänger	Dreikönigstr. 3	94
111. Krumeich August, Fabrikant	Jähringerstr. 63	99
112. Kübler Karl, Rentner	Schreiberstr. 20	95
113. Kürzel Adolf, Kaufmann	Kaiserstr. 49	96
114. Kund G., Hauptmann	Bernhardstr. 12	95
115. Lang Edmund, Kaufmann	Colombistr. 23	89
116. Leinz, Dr. A., Divisionspfarrer	Alberstr. 7	96
117. Lewy, Dr. G., Professor	Goethestr. 32	93
118. Lindner M., Direktor	Schillerstr. 54	96
119. v. Litschgi G., Notar	Franziskanerstr. 7	Gr.
120. Locherer, Dr. G., prakt. Arzt	Friedrichstr. 43	84
121. Lother Friedr., Rentner	Leopoldstr. 2	93
122. Lorenz Th., cand. geol.	Merianstr. 45	96
123. Manock Rich., Schneider	Rheinstr. 38	93
124. Manz Emil, Rentner	Stadtstr. 17	95
125. *Marbe Jos., Färbereibesitzer	Herrenstr. 45	97
126. Marbe Wilhelm, Grundbuchführer	Albertstr. 7	91
127. Martin, Dr. G., Oberstabsarzt	Wilhelmstr. 48	Gr.
128. Meißter Jos., prakt. Arzt	Gartenstr. 5	Gr.
129. Mez, Dr. Franz Wittwe	Mercystr. 10	95
130. Mehger, Dr. Oskar, Rechtsanwalt	Belfortstr. 16	96
131. Meyer G. Math. Rob., Rentner	Mercystr. 18	93
132. *Meyer Ferd., Kaufmann	Brombergstr. 34	88
133. Meyer Friedr. Christ., Maler	Kaiserstr. 155	90
134. Mez Hans, Fabrikant	Karthäuserstr. 37	96
135. Mez Julius, Kommerzienrath	Kaiserstr. 68	Gr.
136. Mez Oskar, Bankier	Karlstr. 34	89
137. Mors Gustav, Rentner	Weiberhoffstr. 11	98
138. Mühlhäusler, Dr. M., Dentist	Rosastr. 1	91

139. Medel J., Rentner	Jähringerstr. 39	1892
140. Neufeldt Ad., Stadtrath	Schwimmbadstr. 28	93
141. Neumann, Dr. Ludw., Professor	Maximilianstr. 4	Gr.
142. Nitsche Otto, Dentist	Belfortstr. 1	94
143. Oltmanns, Dr. F., Professor	Sedanstr. 22	94
144. Pabst, cand.	Bertholdstr. 21	96
145. Palm Eduard, Fabrikant	Bismarckstr. 28	96
146. Paulcke Wilh., stud. rer. natur.	Waldseestr. 3	94
147. Peters Rud., Rentner	Karthäuserstr. 63	96
148. Pflüger Herm., Weinhändler	Wilhelmstr. 15	93
149. Ploch Friedr., Architekt	Güntersthalstr. 16	93
150. † Pohl G. G., Kaufmann	Bismarckstr. 8	94
151. Poppen Eduard, Buchdruckereibes.	Grünwälderstr. 24	92
152. Pyhr Franz, zum Kopf	Engelstr. 5	93
153. Pyhr Wilh., Direktor	Bertholdstr. 3	95
154. Rebmann G., Oberrealschuldirektor	Jähringerstr. 32	93
155. Reif Karl, Hofsattlermeister	Kaiserstr. 101	88
156. Reiber Martin, Architekt	Bismarckstr. 15	98
157. Reimann Otto, Rittmeister	Goethestr. 18	84
158. Reiß, Dr. Rob., Oberamtsrichter	Brombergstr. 45	98
159. Reitter M., Fabrikant	Deutschordensstr. 3	95
160. Rosin, Dr. Heinr., Hofrath	Güntersthalstr. 64	84
161. Rothweiler Jul., Kaufmann	Friedrichstr. 11	89
162. Ruckmich Karl, Musikalienhändler	Bertholdstr. 15	94
163. Ruckmich Karl, Rechtsanwalt	Luisenstr. 3	93
164. Ruf Konrad, Hesphtograph	Ludwigstr. 2	95
165. *Röschlin Wilh., cand. chem.	Wenzingerstr. 2	96
166. *Sax Berthold, Rentner	Goethestr. 11	94
167. Schäfer Paul, cand. med.	Schillerstr. 38	95
168. Schandelwein R., Schneider	Katharinenstr. 7	96
169. Schanzbach Leonh., Professor	Jähringerstr. 11	97
170. Scheid, Dr. Karl, Professor	Friedrichstr. 2	97
171. Scheuch F., Hauptmann	Herrenstr. 33	97
172. Schilling Ferd., Rechtsanwalt	Belfortstr. 18	88
173. Schlager Jos., Stiftungsverwalter	Rottedzplatz 9	97
174. Schmidt, Dr. Herm., prakt. Arzt	Goethestr. 37	93
175. Schmidt Rud., Architekt	Goethestr. 50	98
176. Schmutz Adolf, Gastwirth	Kaiserstr. 120	95
177. *Schreiber Wilh., Kaufmann	Franziskanerstr. 1	96
178. *Schrodt, Dr. Franz, Privat	Konradstr. 18	97
179. Schugt J., Buchhändler	Salzstr. 13	89
180. *v. Schulze-Gavernik, Dr., Professor	Goethestr. 55	94
181. Schulze Osmar, Rentner	Karlstr. 67	95
182. Schuster Franz, Handelskammersek.	Kaiserstr. 54	Gr.
183. Senzke Jul., Fabrikant	Maximilianstr. 2	97
184. Seufert H., Apotheker	Güntersthalstr. 5	93
185. Seybel Karl, Rechtsanwalt	Kaiserstr. 158	93
186. Sommer Friedr., Gastwirth	Bahnhofstr. 2	93
187. Springsfeld Paul, Rentner	Rosastr. 14	85
188. *Stark Karl, Major	Baslerstr. 30	98
189. Stebel Franz, Rechtsanwalt	Marchstr. 3	Gr.
190. Strampfer H., Gastwirth	Kaiserstr. 130	94
191. v. Stetten Herm., Bahnbauinspektor	Mozartstr. 20	97
192. Tafel Viktor, Stadtrath	Schwimmbadstr. 4	93

193. v. Teuffel Aug., Obersörster	Schwimmbadstr. 2	1885
194. Thoma, Dr. G., Bürgermeister	Josessstr. 1	96
195. Thomm Emil, Rentner	Rottcksplatz 2	96
196. Thomas, Dr. Ludw., Professor	Katharinenstr. 14	Gr.
197. Trescher Georg Restaurateur	Grünwälderstr. 19	98
198. Wagner G. A., Buchdruckereibes.	Bertholdstr. 57	93
199. Wagner Hubert, Buchhändler	Kaiserstr. 11	Gr.
200. Weckerle Herm., Metzger	Belfortstr. 1	94
201. Werber Karl, Major	Urachstr. 40	Gr.
202. Werner-Blust S., Kaufmann	Kaiserstr. 79	94
203. *Wertheimer Friz, cand. med.	Sebelstr. 10	95
204. Wiedersheim Walter, stud. med.	Hansafr. 3	93
205. Wiedtemann Oskar, Kaufmann	Kaiserstr. 33	97
206. Zähringer Emil, Bierbrauereibes.	Starkenstr. 27	98
207. Zimmermann Fr., Gastwirth	Eisenbahnstr. 54	89

**II. Auswärts wohnende Mitglieder:**

1. Aberle Christ., Notar	Neustadt	1893
2. Anlele J., Fabrikdirektor	Emmendingen	82
3. Bald, Dr. Rud.	Rostock	94
4. Baur Erwin, cand. med.	Riel	96
5. Berberich, Dr. M., prakt. Arzt	Legernau (Wiesenth.)	94
6. Bittl Hans, cand. jur.	Lichtenau	97
7. Bixel Alb., Landger.-Sekretär	Willingen	97
8. Blankenhorn Friz, Weinhändler	Schliengen	98
9. † Boden Alb., Major	Angermünde	94
10. Boris v. Tannenber, Professor	Paris	98
11. Broglin Karl jun., Gastwirth	Säckingen	98
12. Buba, Dr. Ludw., prakt. Arzt	Nordenham	97
13. Büchle Friz, Ingenieur	Neustadt	98
14. Bürgelin, Oberingenieur	Emmendingen	89
15. Buhl, Dr. Herm.	Ettlingen	96
16. Cailloud S., Baurath	Weißenburg	94
17. Castell Joh., Bankier	Offenburg	96
18. *Clement G., Buchhändler	Hannover	95
19. Debus Otto, Fabrikant	Offenburg	97
20. Dillmann Eugen, Oberamtmann	Borberg	97
21. Dirnfellner Rich., Kaufmann	Herbolzheim	97
22. v. Dresler-Scharfenstein, Hauptmann	Salzburg	91
23. Ebert L., Professor	Emmendingen	97
24. Elbs, Dr. R., Professor	Gießen	84
25. *Erdmann Hugo, stud. rer. nat.	Berlin	96
26. Ettenheim—Herbolzheim Schwarzwaldbvereinssektion		98
27. Eittle Ferd., Landgerichtsfekr.	Mosbach	98
28. Federer Jul., Rechtsprakt.	Offenburg	98
29. Fischer Ernst, Dr. med.	München	95
30. Föhrenbach Aug., Fabrikant	Offenburg	96
31. Fortwängler Georg	Triberg	91
32. Glockner Ad., Dr. med.	Genf	89
33. Haas Ernst, Finanzassessor	Emmendingen	97
34. Haiz Fridr., Obersörster	Rippenheim	94
35. Hanser G. A., Weinhändler	Wolfenweiler	93
36. Harrer F., Gastwirth	Badenweiler	93

37. Heiblauf Max, Fabrikant	Lahr	1897
38. Heimann Alb., Kaufmann	Lahr	96
39. Helbing Karl, Fabrikant	Emmendingen	98
40. Heppe Gust., Fabrikant	Herbolzheim	97
41. Hochdanz Rich., Fabrikant	Offenburg	96
42. v. Hofer Kav., Fabrikant	Waldkirch	86
43. Hug Otto, Dr. phil.	Bern	94
44. *Jäggle Joh., Reallehrer	Ueberlingen	94
45. Jsele Rud., Landgerichtsrath	Waldshut	95
46. Junker S., prakt. Arzt	Waldkirch	88
47. Kaufmann Jul., Fabrikant	Lahr	94
48. Kaufmann Theod., Fabrikant	Lahr	94
49. *Klinger, Dr. Paul, prakt. Arzt	Burgstadt	95
50. Koch, Dr. R. R., Professor	Stuttgart	Gr.
51. *Köhler Otto, cand. med.	Marburg	96
52. Krämer, Dr. G., Oberamtsrichter	Staufen	95
53. Ruhn Gg., Landwirthschaftsinspektor	Waldshut	89
54. *v. Laroche-Starkensfels, Freih. Ober- amtsrichter	Heidelberg	97
55. Leonhard G., Rechtsanwalt	Offenburg	86
56. *Lewin A., Rechtsanwalt,	Charlottenburg	92
57. Linke Oskar, Kaufmann	Herbolzheim	97
58. Maier, Dr. G., prakt. Arzt	Wenzenschwand	97
59. Maier R., Gastwirth auf dem Feldberg		89
60. Merz Oskar sen., Fabrikant	Neustadt	96
61. Mehner, Dr. Rud., Professor	Basel	94
62. Müller Joh., Kaufmann	Nordenham	97
63. Neumann Hedwig	Badenweiler	94
64. Dttmann Aug., Kaufmann	Lahr	96
65. Person Dom., Domäneninspektor	Emmendingen	97
66. Plähn, Dr., Institutsinhaber	Waldkirch	94
67. *Pyhr Herm., Weinhändler	Röln	95
68. *vom Rath Wilh.	Heidelberg	93
69. Renner, Dr. M., Amtmann	Kastatt	95
70. Roswog R., Fabrikant	Herbolzheim	96
71. Sachs Friedr., Maschineninspektor	Karlsruhe	91
72. Sauer J., geistl. Lehrer	Sasbach	96
73. Schauenburg, Dr. Moriz	Lahr	89
74. Schindler Hugo, Fabrikant	Herbolzheim	96
75. Schindler Karl, Fabrikant	Herbolzheim	93
76. Schladerer Herm., Gastwirth	Staufen	93
77. Schmidt Elise, Privat	Offenburg	96
78. *Schneider R., Bankbeamter	Strasbourg i. Elz.	96
79. Schneider Herm., Rechtsanwalt	Offenburg	95
80. Schott, Dr. Rob., prakt. Arzt	Schorndorf	89
81. Schrode Karl, Gastwirth	Wenzenschwand	97
82. Schuster Friedr., Bürgermeister	Triberg	96
83. Seiler, Dr. Herm., prakt. Arzt	Nürnberg	85
84. *Seubert, Dr. Rob., prakt. Arzt	Mannheim	96
85. Silber, Dr. Alfr., Apotheker	Offenburg	98
86. Sklarek Alfons, Kaufmann	Mannheim	95
87. Sonntag Gg., Fabrikant	Waldkirch	86
88. Sonntag Phil., Fabrikant	Emmendingen	86
89. Staufen, Schwarzwaldbvereinssektion		95

90. Späth Richard, Fabrikdirektor	Offenburg	1897
91. Steinhäupler Rob., Kaufmann	Sulzburg	96
92. Steinweg Peter, Apotheker	Wildbad	95
93. *Streicher P. A., Kaufmann	Säckingen	95
94. Stritt Karl, Oberbürgermeister	Bruchsal	98
95. Tritscheller Ad., Fabrikant	Lenzkirch	97
96. Uhlig, Dr. C.	Karlsruhe	96
97. Vollrath Wilh., Kaufmann	Emmendingen	84
98. Wäldin R. A., Fabrikant	Lahr	96
99. Walter Casimir, Grundbuchführer	Offenburg	81
100. Wenz Martin, Bankdirektor	Triberg	98
101. Wickert J., Fabrikant	Waldkirch	96
102. Will Wilh., Bezirkskommandeur	Bruchsal	94
103. Wiphaed Eug., Kaufmann	Herbolzheim	96

### Für 1899 aufgenommen:

- |                                   |                                      |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Castell J. J., Rentner         | Freiburg, Güntersthal-<br>straße 33. |
| 2. Baader, Dr. Ernst, Bezirksarzt | St. Blasien.                         |
| 3. Lüroth, Dr. J., Geh. Hofrath   | Freiburg, Mozartstr. 10.             |
| 4. Morlock Aug., Reallehrer       | Sulzburg.                            |
| 5. Rümeler, Regierungsbaumeister  | Neustadt.                            |
| 6. Stulz Frik, Professor          | Freiburg, Güntersthal-<br>straße 21. |
| 7. Vollmer G., Rentner            | Freiburg, Konradstr. 34.             |

